Fahrertür schließt nicht

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 15. Januar 2013 um 22:48

Hallo,
ich habe seit einigen Tagen das Problem, dass die Fahretür nicht mehr schließt.
Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt lässt sich die Fahrertür zwar problemlos aufschließen (auch mit dem Schlüsse im Schloss), allerdings anschließend nicht mehr verschließen.
Da hilft auch kein Tür zu knallen und keine Innenschließung.
Die Tür fällt einfach nicht ins Schloß.
Heute Morgen habe ich es mit der Standheizung versucht.
Der Erfolg war gleich Null.
Die Türöffnung funktioniert problemlos.
Ich habe also mit der einen Hand die Tür festgehalten und bin zum :).
Nachdem der Dicke in der Werkstatt weitere 15 min vor sich hin blubberte und die Heizung auf Stufe high warme Luft in den Innenraum blies, fiel die Tür dann plötzlich ins Schloß.
Nach Auskunft der Werkstatt liegt das Problem unterhalb des mechanischen Riegels in der Türinnenvergkleidung.
Hier befindet sich die elektrische Schließung.
Nur diese Schließung verriegelt.
Die vor der Kälteperiode langristig über Wochen hohe Luftfeuchtigkeit ist wohl in den Bereich vorgedrungen, gefriert nun bei diesen Tempreratung und verhindert nach der Öffnung die Schließung.
Der Einsatz von Lösungsspray brachte keinen Erfolg.
Die offen liegende Mechanik lässt sich auch problemlos hin und her bewegen.
Es fehlt die Arretierung.
Dies ist wohl kein Touareg spezifisches Problem.

Einzige Lösung:
Verkleidung abbauen und alles trocken föhnen.
Ob eine Wirkung eintritt bleibt abzuwarten.
Altenative:
Man kann natürlich auch über die Beifahrertür einsteigen, da alle anderen Türschlösser problemlos arbeiten.
Nach 30 Min. Fahrzeit und Heizung schließt dann das Schloss nicht nur auf, sondern hält die Tür auch wieder fest.

Kennt jemand das Phänomen und hat vielleicht eine andere Lösung?
.....und nun kommt mir bitte nicht mit der beheizten Garage, meine C02 Bilanz bei dem V8 sieht so schon nicht so positiv aus.

Gruß

Beitrag von „Touareg“ vom 16. Januar 2013 um 00:38

Hallo Hannes,

mit WD40 reinsprayen hast du es auch schon versucht? Das verdrängt ja das Wasser sehr gut, WD40 löst doch immer alle Probleme

Gruss

Stefan

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 16. Januar 2013 um 05:48

Guten Morgen.

Das Problem hatte ich letzte Woche auch. Mein erklärte es mir damit, dass seit ca. 8 Jahren dieses Problem immer wieder auftaucht, wenn es vorher immer wieder nur geregnet hat.
Da die Türschlösser auch bei unseren Dicken mittlerweile in der Tür drin liegen, fängt das vorher eingelaufene Wasser an zu frieren.
Entweder behilft man sich in solch einem Fall mit einem Fön, den man gezielt auf Höhe Türschloß hält oder mit WD-40 (o. ä.).

Ich hatte zufällig noch diesen Öl-Spray von VAG im Kofferraum und hab noch Scheibenenteiser dazu benutzt.

Gruß, Chris.

Beitrag von „alevuz“ vom 16. Januar 2013 um 05:57

Morgen,

Ich weiß ja nicht wie alt eure Fahrzeuge sind, aber man könnte sich ja mal Gedanken machen ob nicht die Türen "hängen" oder auch mal ein Schloss kaputt geht ? Die Fahrertür dürfte ja am öftesten verwendet werden - oder nehmt ihr immer Beifahrer mit - ich jedenfalls nicht!:)

Aber nach über 5000 Beiträgen bei "dreyer-bande" kann einer schon vermuten das das Fzg. nicht nur 2 Wochen alt sein dürfte... Aber ist ja egal da dies kommt ja gar nicht so wenig oft vorkommt.....nicht nur bei VW !

Evt. ist auch ein Fehlereintrag abgelegt !
Türschloss tauschen !

SG
Alevuz

Beitrag von „Fisch“ vom 16. Januar 2013 um 08:43

Hallo Hannes,
das Problem habe ich seit Montag auf und komme eben von meinem der mir die gleiche Erklärung lieferte. Vor einem Monat in Schweden bei bis zu -32 Grad hatte
ich keinerlei Probleme. Es muss also wirklich an der hohen Feuchtigkeit innerhalb der Tür aufgrund des dauernden Regens vor dem jetzigen Frost liegen. Nach langer Heizphase
der Standheizung oder längerer Fahrstrecke ist alles wieder ok. Montag musste ich mit zugehaltener Fahrertür losfahren, nach etwa 5 Kilometern schloss sie dann wieder wie
gewohnt. Mein hat mir vorhin auch erst einmal WD-40 in den Schließmechanismuss aller Türen gesprüht. Mal sehen ob es was hilft und die Tür zum Feierabend wieder aufgeht
und schließt. Ansonsten hilft wohl wirklich nur Verkleidung ab und mit einem Fön trocken legen. An der Mechanik ist da nichts defekt.
Gruß
Fisch

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Januar 2013 um 17:59

> Zitat von Touareg

> Hallo Hannes,
>
> mit WD40 reinsprayen hast du es auch schon versucht? Das verdrängt ja das Wasser sehr gut, WD40 löst doch immer alle Probleme
>
> Gruss
>
> Stefan

Ich werde nochmal nachfragen ob dies versucht wurde.

> Zitat von Chris_OneHander
>
> Guten Morgen.
>
> Das Problem hatte ich letzte Woche auch. Mein erklärte es mir damit, dass seit ca. 8 Jahren dieses Problem immer wieder auftaucht, wenn es vorher immer wieder nur geregnet hat.
> Da die Türschlösser auch bei unseren Dicken mittlerweile in der Tür drin liegen, fängt das vorher eingelaufene Wasser an zu frieren.
> Entweder behilft man sich in solch einem Fall mit einem Fön, den man gezielt auf Höhe Türschloß hält oder mit WD-40 (o. ä.).
>
> Ich hatte zufällig noch diesen Öl-Spray von VAG im Kofferraum und hab noch Scheibenenteiser dazu benutzt.
>
> Gruß, Chris.

Gefült hat es seit November nur geregnet.

Hat die Aktion Erfolg gehabt?

> Zitat von alevuz
>
> Morgen,
>
> .....
> aber man könnte sich ja mal Gedanken machen ob nicht die Türen "hängen" oder auch mal ein Schloss kaputt geht ? Evt. ist auch ein Fehlereintrag abgelegt !
> Türschloss tauschen !

> SG
> Alevuz

Es ist kein Fehler hinterlegt.

> Zitat von Fisch
>
> Hallo Hannes,
> das Problem habe ich seit Montag auf und komme eben von meinem 🙂 der mir die gleiche Erklärung lieferte. Vor einem Monat in Schweden bei bis zu -32 Grad hatte
> ich keinerlei Probleme. Es muss also wirklich an der hohen Feuchtigkeit innerhalb der Tür aufgrund des dauernden Regens vor dem jetzigen Frost liegen. Nach langer Heizphase
> der Standheizung oder längerer Fahrstrecke ist alles wieder ok. Montag musste ich mit zugehaltener Fahrertür losfahren, nach etwa 5 Kilometern schloss sie dann wieder wie
> gewohnt. Mein 🙂 hat mir vorhin auch erst einmal WD-40 in den Schließmechanismuss aller Türen gesprüht. Mal sehen ob es was hilft und die Tür zum Feierabend wieder aufgeht
> und schließt. Ansonsten hilft wohl wirklich nur Verkleidung ab und mit einem Fön trocken legen. An der Mechanik ist da nichts defekt.
> Gruß
> Fisch
>
> Alles anzeigen

Die Symptome sind identisch.
Hattest Du Erfolg?

Gruß

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 16. Januar 2013 um 18:50

Hi.

Bei mir hat´s geklappt.

Gruß, Chris.

Beitrag von „Fisch“ vom 17. Januar 2013 um 07:16

Moin Hannes,

also bei mir scheint es geholfen zu haben, weder gestern Abend zum Feierabend noch heute Morgen
hatte ich Probleme beim öffnen oder schließen der Fahrertür. Es war aber auch nicht ganz so kalt.
Zum Wochenende sollen die Temperaturen ja wieder etwas weiter in den Keller gehen. Ich bin gespannt .....

Gruß
Fisch

Beitrag von „macko“ vom 18. Januar 2013 um 21:05

Servus Hannes,
ich würde schon fast sagen, typisches VW/Audi Problem. Der Schließriegel bleibt durch Schwergängigkeit bei Kälte hängen und rastet nicht mehr an dem Gegenstück an der B-Säule ein. Abhilfe schafft eine Reinigung des Riegels durch Ausbau des Schlosses, oder eben auch kurzfristig der Einsatz von WD40... Trocknen kann auch nicht schaden!

Gruss
Marco

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Januar 2013 um 21:08

Hallo,
WD40 wurde auch bei meinem Fahrzeug eingesetzt.
Die erwartete Wirkung bei einer Temperatur von -6 bis -8° blieb aus.
Heute, bei Temperaturen um -2° hat die Verriegelung problemlos gearbeitet.

Gruß

Beitrag von „macko“ vom 18. Januar 2013 um 21:11

Kannst Du den hängenden Schließriegel nicht mit der Hand wieder runterklappen?
Schau Dir mal die Beifahrerseite zum Vergleich an!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Januar 2013 um 21:39

> Zitat von macko
>
> Kannst Du den hängenden Schließriegel nicht mit der Hand wieder runterklappen?
> Schau Dir mal die Beifahrerseite zum Vergleich an!

Hallo,
um den Zustand zu vergleichen macht dies sicher Sinn.
Leider passiert die nicht ordnungsgemäße Verriegelung im allgemeinen nicht bei Tageslicht.

Der Riegel, bzw. Metallzapfen lies sich jedoch immer bewegen.
Lediglich die Schließung bzw. das Festhalten der Tür funktionierte nicht.

Gruß

Beitrag von „olly_1“ vom 30. Januar 2013 um 19:37

Moin T-Regler

Hatte bei meinem TII Bj. 2010 in der Kälteperiode selbiges Problem.(Vordertüren nur durch Hintertüren von innen zu öffnen)

** Dieser Fehler ist seit 2012 bei VW bekannt ***

Abhife -> Seilzüge zum Schloßmechanismus austauschen !!

Bei mit hat es geholfen, habe auf Teilkulanz nur etwas dazubezahlt !

Grüsse aus dem Nordwesten

Jörg

Beitrag von „Parafox“ vom 21. Januar 2016 um 19:20

Hab das Problem in den letzten Tagen leider auch massiv ☹ Bei mir nur an der Fahrertür (T1, Bj 2008) - alle anderen Türen funktionieren einwandfrei.

Mit Türschlossenteiser hab ich das Problem nach einigen Minuten in den Griff bekommen (hatte kein WD40 zur Hand), aber es nervt ungemein -- vor allem wenn man es etwas eiliger hat. Das Fahrzeug stand den kompletten, regnerischen Dezember beim Händler auf dem Hof und jetzt beginnt ja die wirklich kalte Phase des Winters... Das passt auch auf die damalige Wetterbeschreibung aus den obigen Beiträgen.

Ich glaube nicht, dass das ein Fall für die Gebrauchtwagen-Garantie ist und gehe erstmal nicht davon aus. Daher mal vorab die Frage: Was kostet es die Seilzüge zum Schlossmechanismus auszutauschen und war das bei dir eine nachhaltige Lösung? Ich werde nun mehrere Monate in Skandinavien sein - dort ist es ja weniger feucht, sondern eher arschkalt. Vielleicht gibt sich das Problem dann automatisch, wenn ich das Fahrzeug mal für ein paar Tage trocken, warm und überdacht parke...?

Beitrag von „Burgerm“ vom 13. Januar 2025 um 12:09

Hallo zusammen,

Ich habe ebenfalls oben genanntes Problem… könnt ihr mir sagen, ob ich die Türverkleidung abnehmen muss, um den Enteiser reinzusprühen. Oder in Welche Öffnung ich den einsprühen kann. Wenn ich die Verkleidung abnehmen muss, wäre hier eine kurze Erklärung cool!

Danke!!!